Projekt

Cevi-Haus Langmoos

Cevi Rapperswil-Jona

Stand: Oktober 2016

Der Cevi stellt sich vor

Der Cevi ist eine christliche Kinder- und Jugendbewegung. Ab dem Kindergartenalter sind die Cevianerinnen und Cevianer unabhängig ihrer Konfession an den Samstagnachmittagsprogrammen willkommen. Während dieser Zeit werden sie in eine andere Welt versetzt. Sie werden selber Teil von Rollenspielen und erleben biblische und andere Geschichten hautnah. Oft sind wir draussen im Wald. Wir basteln, singen und die Kinder lernen jede Menge über die Natur, Pioniertechnik (Lagerbau mit Seil und Holz), Erste Hilfe oder Orientierung mit Karte und Kompass. Auch Spiel und Sport kommen nicht zu kurz. Die vielseitigen Gemeinschaftserlebnisse sind mit Kopf, Hand und Herz erfahrbar. Alters- und geschlechtergetrennte Gruppen ermöglichen jeden zweiten Samstag ein Programm, welches den Bedürfnissen der Buben und Mädchen angepasst ist.

Die Leitenden werden in verschiedenen Kursen (u. a. von Jugend+Sport) auf ihre Tätigkeiten vorbereitet, um sichere und interessante Programme gestalten zu können. Weil die Gruppenzusammensetzung über viele Jahre gleichbleibt, entstehen wertvolle Gemeinschaften, die vor allem in Lagern spürbar werden. In diesen Gruppen erwerben die Teilnehmenden wichtige persönliche und soziale Kompetenzen, die wesentlich zu deren Persönlichkeitsentwicklung beitragen.

Die Bezeichnung „Cevi" geht auf die Bezeichnung „Christlicher Verein Junger Menschen" (CVJM) zurück. Der Cevi ist Teil der weltweiten Christlichen Vereine Junger Frauen und Männer, YWCA und YMCA. Die Cevianerinnen und Cevianer in der Schweiz handeln nach dem Leitbild des Cevi Schweiz:
„Wir trauen Gott und den Menschen Grosses zu."

Der Cevi Rapperswil-Jona wurde vor über 40 Jahren gegründet. Seither erfreut er sich einer kontinuierlich steigenden Nachfrage. In den letzten 15 Jahren konnten wir die Anzahl aktiver Mitglieder verdoppeln. Aktuell sind 168 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene regelmässig im Cevi Rapperswil-Jona engagiert.

Mitgliederstruktur

Alterstufe	**Alter**	**Anzahl**
Cevi-Fröschli	5 – 6 Jahre	11
CevianerInnen	7 – 13 Jahre	98
junge Leiterinnen und Leiter	14 – 17 Jahre	27
Leiterinnen und Leiter	ab 18 Jahren	24
Vorstand & Projektmitarbeiter	ab 18 Jahren	8
Total		**168**

Ziel des Projektes

Seit vielen Jahren hegen wir den Wunsch nach einem eigenen geschützten Stützpunkt im Wald. Nun ermöglicht uns die Stadt Rapperswil-Jona, das ausgediente Schützenhaus Langmoos zu nutzen.

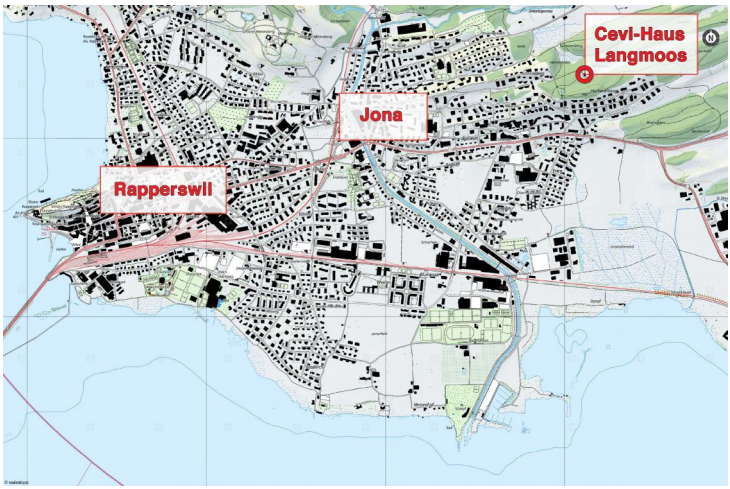
Das Cevi-Haus Langmoos...

- ... ist ein idealer Ausgangspunkt für vielseitige Naturerlebnisse der Kinder und Jugendlichen am Samstagnachmittag.
- ... wird speziell unseren jüngeren Gruppen als Rückzugsmöglichkeit bei Kälte und Regenwetter dienen.
- ... ist unser neues „Dähei“ und schafft so Identität und Zusammenhalt bei unseren Kindern und Leitenden.
- ... erweitert die Trägerschaft unseres Vereins dank der ehrenamtlichen Tätigkeit und dem persönlichen Bezug von Cevi-Eltern und ehemaligen Cevianern.

Lage

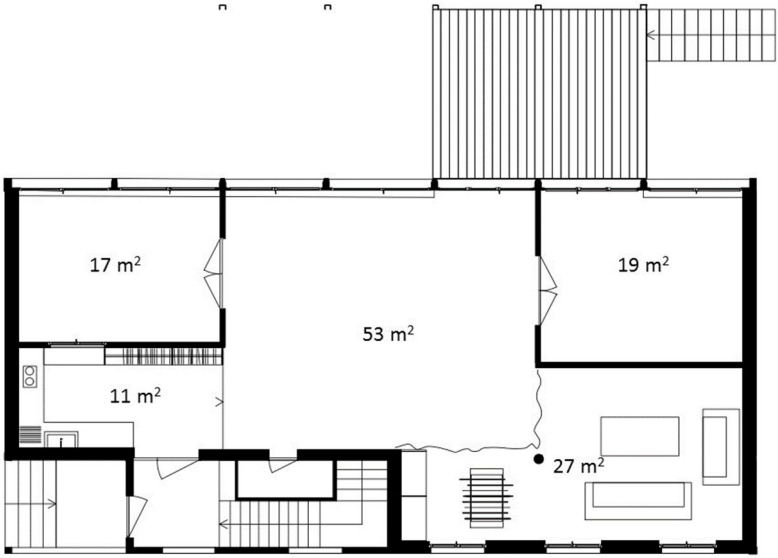
Unser neues Cevi-Haus Langmoos befindet sich…

- … nahe dem Stadtzentrum Jona und ist in 15 min zu Fuss erreichbar.
- … am Ende einer verkehrsarmen Quartiersstrasse (Johannisbergstrasse).
- … mitten im Joner Wald
- … in einer leicht hügeligen Umgebung. Dank dieser Topografie haben unsere Cevi-Gruppen die Möglichkeit sich im Wald zu verteilen.



Projektbeginn

2012 – 2015	Abklärungen mit der Stadt Rapperswil-Jona
November 2014	Mitgliederversammlung des Cevi Rapperswil-Jona bewilligt das Projekt
ab Frühling 2015	diverse Rückbauarbeiten im Innen- und Aussenbereich, Dachsanierung
Juni 2015	Stadtrat Rapperswil-Jona begrüsst das Umbauprojekt und unterstützt dieses finanziell
Sommer 2015	Detailprojektierung durch den Architekten Leon Faust
Oktober 2015	Vorsteherschaft der Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona spricht sich für eine finanzielle Unterstützung aus
November 2015	Gründung Trägerverein „Cevi-Haus Rapperswil-Jona“
Dezember 2015	Start der Arbeiten für den Innenausbau



Projektbeschrieb

Grundlegende Idee

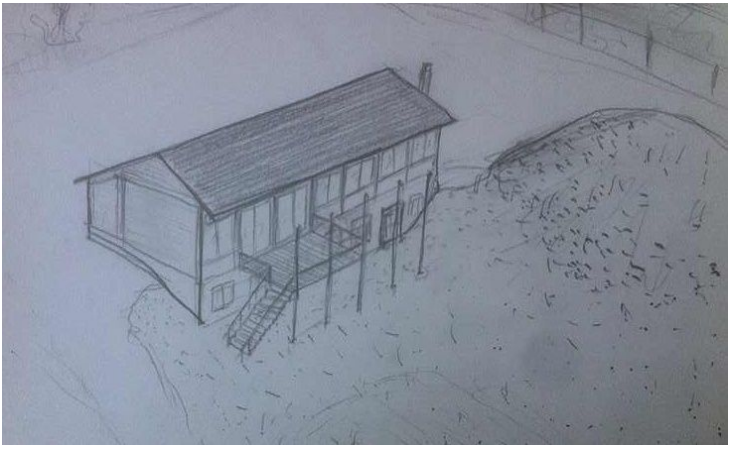
- Das Hochparterre wurde in drei Räume unterschiedlicher Grösse neu aufgeteilt. Der grösste Raum kann temporär mit einem Vorhang unterteilt werden. Die Räume können durch 3 – 4 verschiedene Gruppen gleichzeitig genutzt werden.
- Der neue Grundriss erlaubt eine sehr vielfältige Nutzung. Das Cevi-Haus soll auch anderen Vereinen, der Schule oder der Kirchgemeinde zur Verfügung stehen.
- Das Haus wurde rot gestrichen. Die neue Farbgebung steht stellvertretend für die neue Nutzung durch Kinder und Jugendliche.

1.Bauetappe (November 2015 – Ende 2016)

Die erste Bauetappe wurde bisher grösstenteils abgeschlossen. In dieser Etappe wurden die Innenausbauarbeiten und die Bemalung der Fassade zusammengefasst, um unseren Cevianern erste Nutzungen für den Winter 2016/2017 zu ermöglichen.

Bauliche Massnahmen

- 17 m lange Fensterfront in den grossen Öffnungen der Schiessanlage
- Ersatz von drei bestehende Fenstern



- Isolation und Verkleidung der Decken, Wände und Boden des Hochparterres mit Flumroc und Fichtenplatten
- Elektrische Installationen inklusive Beleuchtung wurden neu eingebaut.

Einrichtung

- flexibel einsetzbare und verstaubare Sitzgelegenheiten und Tische
- Sofaecke für die Leitenden
- einfache Kochnische mit massivem Lavabo
- Garderobe im Eingangsbereich
- Schwedenofen inkl. neuem Kamin für eine schnelle Beheizung
- im Untergeschoss zwei Materialräume mit Regalsystemen

---

2. Bauetappe

Eine zweite Bauetappe wird in den Jahren 2017 und 2018 realisiert. Sie wird die Umbauarbeiten mit dem Schwerpunkt beim Aussenbereich und der Umgebungsgestaltung abschliessen.

- Vor der grossen Fensterfront wird eine Terrasse errichtet. Diese wird auf den Fundamenten des ehemaligen Kugelfangs aufgebaut und durch eine Treppe oder Zugbrücke erschlossen.
- Vor dem Haus werden ein Velosténder und ein Laufbrunnen installiert.
- Eine Feuerstelle mit Sitzmöglichkeiten wird in den danebenliegenden Hügel eingebettet.
- Ergänzungen und Anpassungen beim Mobiliar und Infrastruktur von Küche und Gruppenräumen sind vorgesehen.

Projektumsetzung

Unser Verein ist in der privilegierten Lage sich auf ein gutes Netzwerk abstützen zu dürfen. Wenn immer möglich, werden die Arbeiten für den Umbau des ehemaligen Schützenhauses in Eigenleistung ausgeführt. Die ca. 60 freiwilligen Eltern und Ehemaligen resp. unsere Leitenden werden durch ehrenamtlich tätiges Fachpersonal angeleitet, welches aus dem Umfeld des Cevi stammt. Dies ermöglicht eine professionelle Umsetzung mit Bauunternehmer, Zimmermann, Elektriker, Sanitär, Maler oder Schreiner.

Nur wenige Arbeiten, beispielsweise die Konstruktion und der Einbau der Fenster, werden an spezialisierte Firmen vergeben.

Von aussergewöhnlichem Wert für den Cevi ist die Planung und Begleitung des Projektes durch einen jungen Architekten ETHZ. Leon Faust war selber während vielen Jahren Leiter unserer Gruppen und kennt die Bedürfnisse und Abläufe unserer Jugendarbeit aus eigener Erfahrung. Dank seiner umsichtigen Detailplanung kann trotz bescheidenen finanziellen Mitteln ein sehr guter Ausbaustandard mit hoher Qualität erreicht werden.

Impressionen Umbau

Abbrucharbeiten im Inneren (April 15)

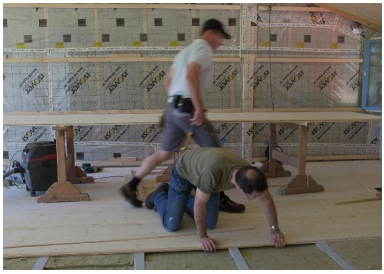
Dachsanierung (Oktober 15)

Helfer beim Zmittag (November 15)

Einbau Brettstrichträger (Januar 16)

Zuschnitt Deckenplatten (April 16)

Einbau Deckenplatten (April 16)



Verlegen Bodenplatten (Mai 16)

Vorbereitung Aussenanstrich (Juni 16)

Finanzierung

Aufwand	CHF
1. Bauetappe (2015/2016)	80'000
2. Bauetappe (2017/2018)	40'000
Total Kosten	**120'000**

zugesagte Beiträge	
Stadt Rapperswil-Jona	33'000
Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona	26‘000
Ortsgemeinde Rapperswil-Jona	5’000
Total	**64‘000**

fehlende Mittel	**- 56‘000**

In der oben stehenden Zusammenstellung sind die Eigenleistungen von über 3000 ehrenamtlich geleisteten Stunden nicht inbegriffen. Es handelt sich hauptsächlich um Materialkosten und nur in kleinem Umfang um Arbeitsleistungen.

Fehlende Mittel

Beschrieb	**CHF**
Aussenbereich	
Terrasse	18‘000
Zugbrücke (Zugang zur Terrasse)	7‘000
Innenausbau	
Rollladen grosse Fensterfront	10‘000
Gusseisenofen	3‘000
Türen	3‘500
Regalbau für Cevi-Material	2‘500
Einrichtung	
Mobiliar (Tische, Sitzgelegenheiten, Küche)	7‘500
Elektroinstallationen und elektrische Geräte (Verkabelung, Steckdosen, Lampen, Beamer)	4‘500
Total fehlende Mittel	**56‘000**

Trägerschaft

- **Verein Cevi-Haus Rapperswil-Jona**
  Postfach 1617, 8640 Rapperswil
- **Kontoverbindung**
  Bank Linth LLB AG, 8640 Rapperswil; IBAN: CH 24 0873 1549 4433 6200 1
- **Vereinspräsident**
  Stefan Krummenacher v/o Chrümi; 079 579 35 33; chruemi@cevi.ch

Unterstützer

Das Projekt kann nur dank der grosszügigen Unterstützung von Behörden und Firmen realisiert werden. Herzlichen Dank für das Mittragen des Projektes!

- Stadt Rapperswil-Jona
- Evang.-ref. Kirchgemeinde Rapperswil-Jona
- Ebinger Holzbau AG, Jona
- Boxler Bau AG, Rapperswil
- Fäh Maler GmbH, Jona
- Bernhard Kaminbau AG, Wetzikon
- WT Partner AG, Zürich
- Blockhausbau Porrenga GmbH, Hombrechtikon
- Flumroc AG, Oberbüren
- Reimann Sanitär AG, Jona
- Bachmann Bedachungen, Wagen
- Fenster Keller AG, Bütschwil
- Roth Gerüste AG, Jona